



ATLAS SILKON BA

Silikonputz mit Betontextur

- imitiert perfekt Sichtbeton
- beliebige Farb- und Oberflächengestaltung
- hoch UV- und wasserbeständig
- schmutzabweisend
- elastisch
- kann in Nassbereichen und auf Keramikfliesen angewendet werden



VERBRAUCH CA. 8 M² PRO EIMER

WATER PROTECT

Der hohe Gehalt an Hydrophobierungsmitteln sorgt für eine extrem geringe Wasseraufnahme und ein schnelles Trocknen der Oberfläche nach Regen. Die Water Protect-Technologie in dem Putz Atlas Silkon BA sorgt dafür, dass sich die Putzoberfläche während der Nutzung nicht verfärbt und der Putz bei winterlichen Bedingungen nicht beschädigt wird. Hydrophobierungsmittel schützen die Oberflächen wirksam vor dem Eindringen von Wasser und schützen so auch die anderen Schichten des Wärmedämmsystems.

CLEAN TECHNOLOGY

Der hohe Gehalt an Silikonharzen, der Zusatz von Siloxanen, Bioziden und die dichte Struktur des Putzes garantieren einen wirksamen und dauerhaften Schutz der Fassade vor Verschmutzung. Staub- und Schmutzpartikel können sich auf der Putzoberfläche nicht festsetzen und werden bei Regen leicht abgewaschen. Die dichte biozidgeschützte Struktur in Verbindung mit der Water-Protect-Technologie, die das Eindringen von Wasser verhindert und für schnelles Trocknen sorgt, garantiert auch eine langfristige Resistenz gegen biologischen Befall (Schimmel, Algen, Flechten) und verhindert die Entwicklung von Sporen auf der Fassadenoberfläche.

FLEX TECH

Die FLEX TECH-Technologie basiert auf der synergetischen Wirkung von hochwertigen Polymerharzen und verleiht dem Putz Silkon BA seine außergewöhnlich hohe Elastizität. Sie gewährleistet eine erhöhte mechanische Festigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen thermische Beanspruchung, sodass auch dunkle Farben mit einem HBW > 15 % an der Fassade verwendet werden können.

Eigenschaften

ATLAS SILKON BA ist ein gebrauchsfertiger Silikonputz basierend auf einer Mischung aus Silikon- und Acrylharzen der neuen Generation, Hydrophobierungsmitteln, mineralischen Füllstoffen, speziellen modifizierenden Zusatzstoffen und sorgfältig ausgewählten Pigmenten. Der Putz ist mit Fasern verstärkt.

Geeignet für Nassbereiche, z. B. Duschen – auch auf alten Fliesenbelägen.

Freie Farb- und Oberflächengestaltung – ATLAS SILKON BA ist ein modellierbarer Silikonputz, mit dem beliebige Effekte geschaffen werden können, z. B.:

- Optik von Sichtbeton mit starkem Lochfraß,
- Optik von monolithischem Beton,
- Optik von geriffelten Platten,
- Optik von glatten Platten.

Der Putz ist in 9 empfohlenen Betonfarben erhältlich – auf Bestellung kann der Putz auch in einer anderen beliebigen Farbe geliefert werden.

Die Farben sind dauerhaft und verändern sich im Laufe der Zeit nicht – dank der Verwendung entsprechend ausgewählter anorganischer und organischer Pigmente.

Farbe und Oberflächenstruktur Glatte, Sichtbeton imitierende Textur
Dicke des Zuschlagstoffes bis 1,2 mm

Verwendungszweck

ATLAS SILKON BA verleiht der Oberfläche eine **Betonoptik und die Struktur von abgezogenem Putz** – es schafft eine langlebige dekorative Gestaltung von Fassadenflächen. Der Putz kann auf der ganzen Fassade, in Form von Bossenwerk oder nur auf Teilen der Fassade eingesetzt werden.

Er kann im Innenbereich, einschließlich in Duschen, verwendet werden.

ATLAS SILKON BA ist zur Herstellung dekorativer und schützender Oberputzschichten bestimmt:

- als Teil von Wärmedämmverbundsystemen an Außenwänden in Verbindung mit Polystyrolplatten (EPS),
- für den Auftrag auf ebenen, entsprechend vorbereiteten mineralischen Untergründen (z. B.: Beton, herkömmliche Zement- und Kalkzementputze).
- auf alten Keramikfliesen nach Grundierung mit ATLAS ULTRAGRUNT und unter Voraussetzung einer guten Haftung der Fliesen am Untergrund.

ANWENDUNGSORTE	
einschalige Fassade	+
Innenwände, einschließlich in Badezimmern	+

ARTEN VON UNTERGRÜNDE	
Beton	+
Armierungsschichten der genannten Wärmedämmverbundsysteme	+
herkömmliche Putze, Zement- und Kalkzementputze auf Mauern aus Ziegelsteinen, keramischen Voll- und Lochziegeln, Poren- oder Silikatziegeln	+
Gipsputze, Gipskartonplatten (im Innenbereich)	+
Keramikfliesen	+

GEBÄUDEARTEN	
Wohngebäude	+
öffentliche Gebäude, Schulen, Bürogebäude, Krankenhäuser	+
Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude	+
Industriegebäude	+
Industrielager	+
Verkehrsinfrastruktur	+
Landwirtschafts- und Stallgebäude	+
Historische Gebäude	+
Passivhäuser	+
Energiesparhäuser	+

STANDORT	
Städtische Gebiete	+
Industrie-, Bau- und Gewerbegebiete	+
Ländliche und landwirtschaftliche Gebiete	+
sumpfige und feuchte Gebiete, in der Nähe von Gewässern	+
in der Nähe von Baumbeständen und Grünanlagen	+
Schattige Stellen	+

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur (Untergrund und Umgebung)	+5 °C bis +30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit während des Aufbringens und Abbindens	< 80%
Wasserdampfdiffusionswiderstand	0,14 m < S _d < 1,4 m
Auftragen der zweiten Schicht*	nach ca. 2 Stunden

*) gilt für die Bedingungen: T= +20 °C, Luftfeuchtigkeit 50 %

Technische Anforderungen

ATLAS SILKON BA erfüllt die Anforderungen der PN-EN 15824:2017-07 - Dünnschicht-Silikonputz, wasserverdünnt, zur Verwendung an Außen- und Innenwänden, Pfeilern und Trennwänden.

ATLAS SILKON BA (2021) Leistungserklärung Nr. 272/CPR. EN 15824:2017	
Bestimmungszweck: für Außenwände, Decken und Pfeiler. Für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände im Innenbereich.	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	V ₂
Wasseraufnahme	W ₂
Haftfestigkeit	0,35 MPa

ATLAS SILKON BA ist ein Bestandteil von Produktsortimenten zur Ausführung von Wärmedämmungen mit den Systemen:

Bezeichnung des Systems	Nationale Technische Bewertung
ATLAS ETICS	ITB-KOT-2020/1616 Ausgabe 3
ATLAS ROKER	ITB-KOT-2021/1919 Ausgabe 2
ATLAS ROKER G	ITB-KOT-2018/0583 Ausgabe 2

Verputzen

Vorbereitung des Untergrunds

Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

stabil – ausreichend fest, entsprechend ausgehärtet und grundiert,

eben - Unebenheiten und Fehlstellen müssen aufgefüllt werden, z. B. mit einem der folgenden Mörtel: - ATLAS ZW 330, - ATLAS PUTZMÖRTEL.

Der Untergrund muss vor der Ausbesserung mit einem der folgenden Präparate grundiert werden: - ATLAS UNI-GRUNT, - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,

- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),

sauber – frei von Substanzen, die die Haftfestigkeit des Putzes beeinträchtigen können, wie Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs sowie Reste von Öl- und Emulsionsfarben. Bei biologischem Befall des Untergrunds (Pilze, Algen usw.) muss dieser mit ATLAS MYKOS PLUS entfernt werden;

trocken;

grundiert – mit einem der folgenden Grundiermittel:

- ATLAS SILKON ANX, - ATLAS CERPLAST, - ATLAS ULTRAGRUNT (bei Anwendung auf alten Fliesen).

Besondere Anforderungen für den Untergrund

Art des Untergrunds	Anforderungen für die Aushärtung	Art der Grundierung
neue Zementputze aus fertigen ATLAS-Putzmörteln, herkömmlichen Zement- und Kalkzementputzen	mind. 7 Tage*/1 cm Dicke Feuchtigkeit 4%	ATLAS SILKON ANX oder ATLAS CERPLAST
Armierungsschicht eines WDVS	mind. 1 Tag	
Betonuntergründe	mind. 28 Tage* Baufeuchte < 4%	
Anstriche mit guter Haftfestigkeit am Untergrund im Innenbereich	keine Anforderungen	
Gipsuntergründe	Feuchtigkeit < 2 %	Vorbehandlung mit ATLAS UNI-GRUNT Grundierung mit SILKON ANX
Gipskarton- und Faserzementplatten, stabil gemäß den Anweisungen der Hersteller und den Regeln der Baukunst befestigt	Feuchtigkeit < 2 %	
Keramikfliesen	nicht zutreffend	ATLAS ULTRA GRUNT

*) – Hinweis: gilt für folgende Abbindebedingungen: T= +20 °C, Luftfeuchtigkeit 50 %

Vorbereitung der Putzmasse

Der Putz wird als gebrauchsfertige Masse geliefert. Er darf nicht mit anderen Stoffen kombiniert, verdünnt oder verdickt werden. Unmittelbar vor dem Gebrauch muss die Masse in der Verpackung aufgerührt werden, um eine einheitliche Konsistenz und Farbe zu erzielen.

AUFTRAGEN UND STRUKTURIEREN DER MASSE

Die Masse muss in zwei Schritten von Hand auf den Untergrund aufgetragen werden.

Schritt 1. Den Putz mit einer Glättkelle aus nichtrostendem Stahl oder einer venezianischen Kelle in einer Schicht mit der Stärke des Zuschlagstoffes auftragen.

Schritt 2. Sobald die erste Schicht ausgehärtet ist (nach ca. 2 Stunden), tragen Sie eine zweite Schicht auf, wobei Sie überschüssige Masse abkratzen und die Oberfläche vorglätten, um die gewünschte Textur zu erzielen. Einen deutlicheren Effekt erzielt man durch Anwendung einer Schwammrolle mit großen Poren oder einer Reibbürste, indem man die Oberfläche gleich nach dem Auftragen der zweiten Schicht strukturiert. Während des ersten Abbindens muss die Oberfläche mit einer venezianischen Putzkelle geglättet werden. Mit Hilfe einer venezianischen Putzkelle kann man auch einen „Rosetteffekt“ erzielen.

Die Oberfläche kann in kleinere Bereiche (sog. Bossenwerk) unterteilt werden: - durch vorsichtiges Auskratzen der Masse, z. B. mit einem flachen Schraubendreher und einer Wasserwaage, - durch Aufkleben von Bändern auf die erste Schicht und deren Entfernung gleich nach dem Auftragen der zweiten Schicht.

Verbrauch

Der genaue Verbrauch kann nur anhand eines Versuchs auf dem zu verputzenden Untergrund bestimmt werden. Der durchschnittliche Verbrauch beträgt 2,5 kg Putz auf 1 m².

Verpackungen

Eimer 20 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Die Größe der Fläche, die maximal in einem Arbeitszyklus (Abziehen und Reiben) bearbeitet werden kann, muss (für den betreffenden Untergrund und das herrschende Wetter) anhand eines Versuchs bestimmt werden.

Das Material muss nach der "nass auf nass" Methode aufgetragen werden, wobei die abgeriebene Fläche vor dem Abziehen der nachfolgenden noch nicht getrocknet sein darf. Andernfalls werden die Nahtstellen sichtbar sein. Technisch bedingte Verarbeitungspausen, zum Beispiel an Gebäudeecken und Knicken, unter Fallrohren oder an Farbgrenzen müssen im Voraus eingeplant werden.

Die verputzte Fläche muss sowohl während der Arbeiten sowie in der Trocknungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung, Windeinwirkung und Niederschlägen geschützt werden.

Die Trocknungszeit des Putzes ist vom Untergrund der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit abhängig und beträgt ca. 24 Stunden. Bei stärkerer Feuchtigkeit und einer um etwa +5 °C höheren Temperatur kann sich die Abbindezeit des Putzes verlängern.

Um Farbunterschiede im Putz zu vermeiden, muss für eine Fläche nur Putz mit demselben Produktionsdatum verwendet werden.

Das Produkt darf nicht auf waagerechten Flächen angewendet werden, die dauerhaft dem direkten Einfluss von Wasser und Schnee oder kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Hartnäckige Reste der abgebundenen Masse können mit ATLAS SZOP 2000 entfernt werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 03.07.2024